

OVB vom 03. März 2011

150 Jahre Familienzusammenhalt

Stadtverwaltung machte Betriebsbesuch bei den Büroexperten von Bensegger

Rosenheim – Im Nachgang zum 150. Unternehmensjubiläum besuchte Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer in Begleitung einer Delegation des Rathauses das von der Familie Bensegger in der fünften Generation geführte Rosenheimer Traditionsunternehmen Bensegger.

Angefangen hat die Erfolgsgeschichte mit der Übernahme einer Buchdruckerei durch Rudolf Bensegger im Jahre 1860. Mittlerweile befindet sich das Unternehmen in fünfter Generation im Familienbesitz. Das Stammhaus befindet sich seit dem Gründungsjahr am Max-Josefs-Platz. Vielen Rosenheimern ist jedoch unbekannt, dass sich die eigentliche Firmenzentrale in der Westermayerstraße befindet.

„In der Werkstatt werden alle Arten von Bürogeräten repariert. Wir arbeiten mit verschiedenen Partnern und haben uns nicht auf eine Marke spezialisiert“, erklärte Geschäftsführer Andreas Bensegger, der seit 1994 im Betrieb seiner Eltern tätig ist und diesen kontinuierlich weiterentwickelt hat.

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer zeigte sich beeindruckt vom Zusammenhalt der Familie. „Es ist heute längst keine Selbstverständ-



Die Delegation der Stadtverwaltung mit Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (Mitte) im Gespräch mit Andreas Bensegger (links) sowie Christa und Peter Bensegger (Vierte und Fünfter von rechts).

FOTO: RE

lichkeit mehr, wenn die Firmennachfolge so harmonisch und reibungslos geregelt wird“, so Bauer.

Damit die drei Geschäftsführer nahtlos zusammenarbeiten können, ist Arbeitsteilung notwendig. Vater Peter Bensegger kümmert sich hauptsächlich um die Sparte Bürobedarf, Sohn Andreas um die Bürotechnik und Mutter Christa ist für die Bereiche Personal, Finanzen und Controlling zuständig.

Die Familie Bensegger legt besonderen Wert auf individuellen Service für ihre jährlich gut 4500 Kunden. Sie werden von 55 Mitarbeitern in den Bereichen Bürobedarf, EDV-Zubehör, Druck- und Multifunktionssysteme und Büroeinrichtung beraten und betreut. „Wir wollen unsere Kunden persönlich kennen und verzichten daher auf Callcenter“, betont Andreas Bensegger.

Sichtbar wird die Service-

orientierung des Mittelständlers neben zahlreichen Auszeichnungen an den Umsatzzahlen, die deutlich über dem Branchenschnitt liegen.

„Die gute Entwicklung liegt an der guten Struktur in der Region. Zwischen München und Salzburg ist nichts Vergleichbares da. Wir sind Bensegger. In der Region kennt man uns, darauf sind wir auch stolz“, so Peter Bensegger.

re